



Firmenspezifische CAS-Programme

Das Institut für Personalmanagement und Organisation (PMO) der Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet massgeschneiderte CAS-Programme für KMU, Public-, Profit- und Non-Profit-Organisationen zu allen Kernthemen des HRM und der Mitarbeitendenführung. In Zusammenarbeit mit anderen Instituten der Hochschule für Wirtschaft können zudem weitere Themen abgedeckt werden wie Marketing/Kommunikation, Unternehmensführung, Finanzen/Controlling und Wirtschaftsinformatik.

Anforderungen an ein CAS-Programm

Hochschuldiplome basieren auf ECTS-Punkten (European Credit Transfer and Accumulation System). Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Davon muss mindestens ein Drittel, also rund 8 bis 10 Stunden, begleiteter Unterricht sein. Zudem müssen die Teilnehmenden einen Leistungsnachweis erbringen. Dieser kann in Form von Prüfungen, Projektarbeiten, Transferberichten, Präsentationen, Fallbearbeitungen etc. erfolgen.

Damit für eine Weiterbildungsveranstaltung ein CAS-Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) vergeben werden kann, müssen mindestens 10, in der Regel 15 ECTS-Punkte erreicht werden. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 400 Stunden, davon mindestens 125 Stunden im begleiteten Unterricht. CAS-Programme richten sich in erster Linie an Personen mit einem Tertiär-Abschluss (Uni/FH oder höhere Berufsbildung), in Ausnahmefällen können auch Personen ohne Tertiär-Abschluss zugelassen werden, wenn sie über genügend Berufserfahrung und Weiterbildungen verfügen.

Zertifikat

Nach Abschluss des entsprechenden Weiterbildungsprogrammes erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der FHNW. Dieses gibt Aufschluss über Programminhalte und erreichte ECTS-Punkte.

Anschlussfähigkeit der CAS-Zertifikate

Es besteht die Möglichkeit, CAS-Abschlüsse als Module in einem DAS- oder MAS-Programm anrechnen zu lassen. Dabei gelten die Aufnahmebedingungen des Anbieters des Programms.

Minimalanforderungen an eine Zusammenarbeit mit der FHNW

Damit die FHNW eine Weiterbildung als CAS anerkennen kann, muss das Programm zwingend folgende Aspekte der Qualitätssicherung und des Prüfungswesens erfüllen:

- Abnahme der Programmbeschreibung (Ziele und Inhalte einzelne Kurstage, Methodik, Leistungsnachweise)
- Durchführung eines Leistungsnachweises mit Begleitung/Korrektur eines Experten / einer Expertin im Auftrag der FHNW
- Durchführung von rund 30% des begleiteten Unterrichts durch Experten und Expertinnen der FHNW

Genehmigungsverfahren

Jedes an der FHNW durchgeführte CAS-Programm muss ein internes Bewilligungsverfahren durchlaufen. Dieses Verfahren bedingt die Erarbeitung eines Programmreglements und einer detaillierten Programmbeschreibung und wird der Auftraggeberschaft von der FHNW in Rechnung gestellt.

Dozierende

In CAS-Programmen kommen Professorinnen und Professoren, Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der Hochschule für Wirtschaft FHNW zum Einsatz. Sie verfügen über ein fundiertes Fachwissen, methodisch-didaktische Kompetenzen und breit abgestützte Praxiserfahrung. Nach Wunsch arbeiten sie eng mit Fachexpertinnen und -experten der Auftraggeberschaft zusammen.

Durchführungsort

Die Kurse können in den Räumlichkeiten der FHNW in Olten, Basel oder Brugg-Windisch oder in geeigneten Räumen der Auftraggeberschaft durchgeführt werden. Auch online oder hybrid ist möglich.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, um gemeinsam ein Programm zusammenzustellen:

Nathalie Röthlisberger
Institut für Personalmanagement und Organisation
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
Tel: +41 62 957 27 45, nathalie.roethlisberger@fhnw.ch

